mœurs par nos observations personnelles et d'aider à élucider certaines parties controversées.

Pour observer plus intimement C. pomonana, nous avons, selon une habitude que nous ne saurions trop recommander à nos collègues s'occupant d'entomologie appliquée, suivi simultanément pendant plusieurs années, ses mœurs, en captivité dans nos boîtes d'élevage et en liberté.

(*A suivre.*) **Decaux.**



Mollusken-Terminologie.

(Fortsetzung II.)

Conspurcata, us, um heisst besudelt, befleckt, barbouillé, sali, souillé; das Gehäuse sieht wegen der reichlichen Bänderung wie „besudelt", „befleckt" aus (Xerophila conspurcata).

Contecta, us, um von contegere = bedeckend überziehen, durch einen Ueberzug verwahren, bedecken, couvrir; der Mundsaum ist gegen den Nabel zu etwas übergeschlagen und bedeckt denselben theilweise (Paludina contecta).

Contorta, us, um von contorquere = herumdrehen, winden; gewunden, tordu.

Contortula ist das Verkleinerungswort von Contortus und bedeutet „etwas gewunden, ein wenig gewunden."

Contracta, us, um von contrahere = zusammenziehen; zusammengezogen, niedergedrückt, in Bezug auf das Gehäuse (Hyalina contracta).

Conus heisst Kegel, cône (Siehe conica).

Conulus ist das deminutivum von Conus (Siehe Conus).

Conventus von convenire = zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen; vielleicht, dass sich die Thiere gerne in grösseren Massen zusammenfinden. Convenire heisst auch passen, zusammenpassen; die beiden Schalen sind an Grösse nahezu identisch und passen gut aufeinander (Pisidium conventus).

Cordata, us, um von cor, cordis = Herz, cœur; die Muschel hat Herzform.

Cornu heisst Horn, corne; das Gehäuse sieht einem Horn ähnlich.

Cornea (Siehe cornu).

Corneola (Siehe cornu).

Coretus möglicherweise vom griechischen „Korema" = Kehricht, Auswurf; das Gehäuse wird nämlich im Auswurf der Flüsse und Bäche vorgefunden. Vielleicht ist das Wort auch vom griechischen „Kore" = herzuleiten; „Kore" bedeutet Sättigung, Uebersättigung; das Thier wird gewöhnlich an Wasserpflanzen nagend angetroffen. „Kore" heisst ferner „Puppe", das lateinische „Pupa"; das Gehäuse hat jedoch nicht Puppenform und sieht den mit dem Namen Pupa bezeichneten Schnecken nicht im geringsten ähnlich. Schliesslich wäre es möglich, dass die Benennung „Coretus" von dem Worte „Cornu" = „Horn" herstammt, da das Gehäuse von Coretus corneus eine widderhornartige Gestalt hat.

Corvus heisst Rabe, corbeau; das Gehäuse ist kegelförmig, konisch zugespitzt wie ein Rabenschnabel (Limnophysa corvus).

Corynodes zusammengesetzt aus dem griechischen „Korune" = Keule, Kolben und der Endigung „odes" oder „ides", (Siehe unter Capuloides). Das Gehäuse ist annähernd keulenförmig, en forme de massue (Pyrostoma corynodes).

Costatus, a, um von Costa = Rippe, côte; das Gehäuse ist fein gerippt.

Costulata, us, um ist das deminutivum zu Costatus und bedeutet demgemäss „sehr fein gerippt", „mit sehr kleinen Rippen versehen."

Crassus heisst dick, stark; in Betreff des Thieres.

Crista bedeutet Kamm, Raupe, crête, huppe; die Form eines Kammes, einer Raupe annehmend.

Cristatus wie crista, mit einem Kamme versehen, oder kammförmig, raupenförmig sein.

Cruciata von crux, crucis = Kreuz, croix; Kreuzform annehmend; être en forme de croix.

Crystallina von crystallum = Krystall, cristal; wie Krystall aussehen.

Cupaecola ist das Verkleinerungswort von Cupa = Tonne; das Gehäuse hat die Form einer niedrigen, kleinen, platten Tonne (Planorbis cupæcola).

Curta, ns, um heisst kurz, court; das Gewinde von Gulnaria curta ist sehr verkürzt.

Cuspidata von cuspis, cuspidis = Spitze, Stachel; das Gehäuse endigt in scharfer Spitze.

Cyclas das griechische „Kuklas" = Zirkelform; die Benennung gibt die Form der Muscheln an (Cycladidæ).

Cyclostoma zusammengesetzt aus dem griechischen „Kuklos" = Kreis und „stoma" = Mund; die Mündung des Gehäuses ist kreisrund.

Cygnea von Cygnus = Schwan, cygne; die Muschel hält sich in Teichen und Weihern auf (Anodonta cygnea).

Cylindracea von cylindrus = Cylinder, Walze; en forme de cylindre.

Cylindrica (Siehe Cylindracea).

Cyrenastrum zusammengesetzt aus dem griechischen „Kurene" = eine Nymphe und der Endigung astrum (Siehe unter Ancylastrum). Die Gruppe Cyrenastrum begreift Mollusken, die sich an Waldquellen und am Ufer von Waldbächen aufhalten.

D.

Danica, us, um heisst dänisch, danois, aus Dänemark (Calyculina danica).

Danubialis von Danubium = Donau, Danube; aus der Donau oder aus den Donauländern.

Decollata von decollare = köpfen, enthaupten, décapiter; das oberste Gewinde ist nicht selten abgefressen (Hydrobia decollata).

Deformis heisst hässlich, entstellt, missgestaltet, difforme, de forme irrégulière.

Dejecta von dejicere = niedersenken, verdrängen; sollte die Schnecke „verdrängt" genannt werden, weil sie weniger häufig vorkommt als andere Formvarietäten von Xerophila candicans? „Nieder-

gesenkt" kann sich auf das Gehäuse nicht beziehen, da alle Gehäuse sämmtlicher Varietäten sich annähernd gleich sind (Xerophila candicans varietas dejecta).

Delomphalus zusammengesetzt aus dem griechischen „delos" = offen und „omphalos" = Nabel; das Gehäuse ist „offen genabelt" (Delomphalus rupestris).

Demissum heisst gesenkt, niedrig; die Muschel ist niedrig (Pisidium demissum).

Densestriata zusammengesetzt aus „dense" von densus = dicht und „striata" von striatus = gestreift; das Gehäuse ist „dichtgestreift."

Dentata, us, um von dens, dentis = Zahn, dent; gezahnt, mit Zähnen versehen, pourvu de dents, denté; am Mundsaum des Gehäuses befinden sich Kalkansätze, die sich zu zahnartigen Lamellen zuspitzen (Trigonostoma dentata).

Deperditus von deperdere = herunterkommen, verlieren, einbüssen; hier hat das Wort die Bedeutung von „kleiner sein" oder „gedrungener sein", im Gegensatz zu anderen Varietäten (Ancylastrum fluviatile varietas deperditus).

Depilata heisst „der Haare beraubt"; diese Varietät (Fruticicola depilata) von Fruticicola sericea ist nicht behaart, oder in der Jugend nur ganz wenig behaart und im Alter vollständig glatt.

Depressa, us, um bedeutet niedrig, niedergedrückt; in Bezug auf das Gehäuse.

Depressiuscula ist ein Verkleinerungswort von Depressa (Siehe dieses).

Devians von „de" und „via" = von der Strasse abgehen; hier „von der gewöhnlichen Form abweichen" (Gyraulis devians oder deformis).

Diaphana heisst durchscheinend, diaphane, vom griechischen „dia" = durch und durch und „phaino" = scheine (Hyalina diaphana).

Dilatatus heisst erweitert, ausgedehnt, dilaté; in Bezug auf das Gehäuse (Planorbis carinatus varietas dilatatus).

Disciformis bedeutet scheibenförmig, en forme de disque, von discus = Scheibe und forma = Gestalt.

Discoides, von discus = Scheibe und der Endigung „ides“ (Siehe unter Capuloides).

Discus heisst Scheibe, discus, disque; das Gehäuse hat Scheibenform (Planorbis discus).

Dolium bedeutet Fass, tonneau; das Gehäuse sieht fassförmig aus (Orcula dolium).

Doliolum ist das deminutivum von dolium.

Dubia, us, um heisst zweifelhaft, douteux; die Schnecke ist schwer zu bestimmen, weil sie eine vielgestaltige Art ist, daher die Benennung „zweifelhaft“ (Clausilia oder Pyrostoma dubia).

Duplicatum von duplicare = verdoppeln, vergrössern, doubler; die Muschel ist sehr aufgeblasen, von kugeliger Form (Sphærium duplicatum).

(Fortsetzung folgt.) Dr **Ernest Feltgen.**



Nutzen und Schaden der einheimischen Vogelwelt.

Fortsetzung XIII.

II. Raben — Corvidae.

a) *Corvus — Rabe.*

1. Als bedeutendster Repräsentant dieser Familie muss der eigentliche Rabe, **Kolkrabe**, Corvus corax, hierlands *Ramm* und *Roff* genannt, betrachtet werden. Er ist nicht nur bei weitem der grösste, sondern vereinigt auch alle Erbtugenden und Erbsünden seines viel verrufenen Namens in einem scharf ausgeprägten Charakterbilde. Seine tiefschwarze „nächtige“ Farbe, sein krächzender Schrei, vor allem aber seine tückische Grausamkeit machten ihn schon bei unsern Voreltern zu einem dämonischen Wesen, dem man die verderblichsten Kräfte zuschob. „So bezieht schon des Hieronymus Commentar zu Hiob 38.41. gezwungen genug den (schwarzen) Raben auf den Teufel“. (Grimm.) Die nordischen Völker überhaupt haben den Raben immer als Verkündiger von Unglück, Krankheit und Tod angesehen, und es war daher nicht ohne schauerliche Bedeutung, dass die alten Dänen ihn bei ihren Kriegszügen als Feldzeichen vor sich hertragen liessen. Der „*vilde ravn*“, der „*vilde valravn*“ vertritt in den dänischen Volksliedern völlig die Stelle eines